

**Ihr ASB
vor Ort.**



ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Kreisverband Zwickau e.V.

Herausgegeben vom Kreisverband des Arbeiter-Samariter-Bundes

Ausgabe: 3/2026

Marchlewskistraße 10 | 08062 Zwickau | Telefon: 0375 275990 | E-Mail: info@asb-zwickau | www.asb-zwickau.de

Unser Marathon-Mann



Einer von 3200 Startern
in Görlitz: Michael
Meier am 7. Juni beim
Europamarathon.

Michael Meier aus der Sozialstation Vielau hat beim Europamarathon in Görlitz den 22. Platz belegt. ASB-intern landete er auf Platz 2. Für ihn war der Lauf ein persönliches Comeback.

Kurz vorm Ziel, als er dachte, dass der Lauf geschafft ist, bekam Michael Meier Krämpfe in den Beinen. Der Rest war Disziplin und purer Wille. Seine guten Platzierungen belegen, dass er beides zur Genüge besitzt. „Beim Görlitzer Marathon sind etwa 500 Höhenmeter zu überwinden. Das ist ungewöhnlich für diese Sportart, die sonst in eher flachem Gelände stattfindet“, erklärt der 36-Jährige. „Es hat mir viel abverlangt.“

Als er die Ziellinie überquerte, habe er große Freude empfunden, erinnert sich Michael Meier. „Doch um ehrlich zu sein: Danach kommt der Schmerz. Er ist überall, denn man hat sich völlig verausgabt und braucht eine Weile, um sich zu sammeln.“ In drei Stunden und 38 Minuten absolvierte er die 42 Marathon-Kilometer. Zum Vergleich: Der weltweite Durchschnitt liegt bei 40 Minuten mehr, der Sieger in Görlitz brauchte eine Stunde weniger.

Michael Meier ist gelernter Altenpfleger, und Laufen zählte schon immer zu seinen Hobbys, nicht nur auf den

Fluren der Sozialstation. Der Görlitzer Lauf war nach einer Zwangspause sein fünfter Marathon. Nach mehreren Bänderrissen hatte er dem Laufsport nicht mehr schmerzfrei nachgehen können. „Aber ich wollte unbedingt beim Zwickauer Stadtlauf für den ASB starten“, so der 36-Jährige. Er ließ sich ein Paar orthopädischer Laufschuhe fertigen und konnte wieder ins Training einsteigen. Inzwischen war er zweimal beim Stadtlauf dabei und brachte nun wieder einen Marathon erfolgreich hinter sich.

„Zurzeit trainiere ich zwei- bis dreimal in der Woche“, sagt Michael Meier. „Mehr als 1000 Kilometer bin ich in diesem Jahre schon gelaufen.“ Zuletzt trat er beim Königstein-Lauf in der Sächsischen Schweiz und beim Halbmarathon in Eibenstock an. Außerdem plant er einen Start im Oktober beim Halbmarathon in Glauchau.

Sportliches Gespür bewies Michael Meier auch beim Fußball-WM-Tippspiel des ASB-Kreisverbands. Dort kam er ebenfalls auf den zweiten Platz. Seinen Gewinn wandelte er in eine Spende um: Vom Erlös wurden vier Fußbälle für Kinder- und Jugendeinrichtungen des ASB-Kreisverbands angeschafft.

Seite 2: Die Gewinner des Tippspiels

Glückwunsch an unsere Fußball-Füchse!

Der neue Fußball-Weltmeister heißt Spanien und diese drei ASB-Mitarbeiter haben auf dem Weg zum Titel den Ausgang der meisten Spiele richtig getippt: Lukas Mittelbach (l.) von der Sozialpädagogischen Familienhilfe Kirchberg sicherte sich Platz 1 im internen Tippspiel des Kreisverbands. Er gewann zwei Logenkarten für ein Heimspiel des FSV Zwickau. Platz 2 belegte Michael Meier (2.v.l.) von der Sozialstation Vielau. Seinen Gewinn, ein Wunsch-Trikot, wandelte er in vier WM-Bälle um, die als Spende an ASB-Kindereinrichtungen gingen. Die Bälle nahm stellvertretend für alle Denny Schneider von der Familienwohngruppe Marchlewskistraße entgegen. Platz 3 im Tippspiel belegte Kathrin Werner von der Sozialstation Vielau. Sie gewann einen WM-26-Final-Matchball.



Mehr Komfort für Senioren: Neue Bäder im Pflegeheim

Mehr als ein Kilometer neuer Rohrleitungen, 12.000 Wand- und 15.000 Bodenfliesen: In den zwei Jahren der Strang- und Badsanierung im Seniorenpflegeheim „Willy Stabenau“ haben die Handwerker viel bewegt. Nachdem unzählige Kubikmeter Bauschutt aus dem Gebäude entsorgt worden sind, haben 42 Bewohnerbäder komplett neue Installationen erhalten. „Für uns ist das ein Meilenstein“, sagt Einrichtungsleiterin Olivia Müller. „Wir haben teils harte Tage mit Staub und Baulärm hinter uns, aber nun sind wir froh, dass es geschafft ist.“

Neben der Bädersanierung wurden auch neue Versorgungsleitungen im Keller des Hauses verlegt. Für die Bewohner brachte das mitunter viel Unruhe mit sich. „Ihnen gilt unser herzlicher Dank für ihr Verständnis und ihre Geduld“, so Olivia Müller. Vor allem die Mitarbeitenden

mussten mit erhöhten Belastungen zurechtkommen. War ein Bad wegen Umbaus nicht nutzbar, mussten sie mit den Bewohnern so manche „Extrameile“ für die Morgen- oder Abendtoilette absolvieren. „Auch ihnen danken wir für ihr Verständnis, ihre Flexibilität und ihr Engagement“, sagt die Einrichtungsleitung. Ein Dankeschön für ausgezeichnete Arbeit ging während der Bauabschlussfeier am 4. September an die beteiligten Firmen Sanitär Uwe Seidel, HIB GmbH, Michael Kunz Ofen- und Fliesen GmbH, Elektro-

Beck, an Maler- und Lackiermeister Karsten Pilz sowie die Krämer & Partner Planungsgesellschaft.

Nach dem Bau ist übrigens vor dem Bau: Seit September läuft die Sanierung des Versorgungsstranges der Wohnbereichsküchen.



Schnappschuss von der Bauabschlussfeier: Mitarbeiter und Vertreter der Baufirmen beim gemeinsamen Fotoshooting.

14 neue Azubis beim ASB

Anfang September haben 14 junge Frauen und Männer eine Berufsausbildung beim ASB-Kreisverband Zwickau aufgenommen. Drei von ihnen begannen ihr duales Studium an einer Berufsakademie (BA). Damit sind aktuell 33 Azubis und drei BA-Studenten beim ASB in Zwickau tätig.

Elf der Neuen arbeiten künftig in der Pflege, zwei im Rettungsdienst. Der BA-Student bereitet sich auf eine Tätigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe vor. „Wir sind stolz darauf, sie in ihrem neuen Lebensabschnitt begleiten zu dürfen und freuen uns auf die Zusammenarbeit“, sagte ASB-Kreisgeschäftsführer Carsten Gelfort.



So toll waren unsere großen Ferien

Wenn Kinder abends müde ins Bett fallen und nach dem Urlaub erst mal Urlaub brauchen, dann liegen ein paar ganz tolle Tage hinter ihnen. So ist es den Kids der Tagesgruppe Planitz in den zurückliegenden Sommerferien ergangen. „So schöne Ferien wie in diesem Jahr hatten wir noch nie!“, sagt Einrichtungsleiterin Victoria Metzner. Ihre Urlaubsfahrt führte die Tagesgruppe diesmal in die Jugendherberge Bad Schandau in der Sächsischen Schweiz. Mit dem Wetter hatten die Ferienkinder großes Glück. Ihre Urlaubsexpedition lag zwischen zwei Hitzewellen und trotzdem lachte die Sonne beinahe jeden Tag vom Himmel. An einem Tag erkundeten sie ein Felsenlabyrinth und fanden danach noch die Kraft, die Festung Königstein zu stürmen. Am nächsten Tag erkun-

deten die Kinder mit ihren Erziehern den Urzeitpark Sebnitz. Nach Abenteuern zwischen Dinos und Eiszeittieren betätigten sie sich in einem Sandkasten als Fossilienausgräber. Am Nachmittag war noch Kraft genug für ein Fußballspiel vorhanden. Ein Freibadbesuch und ein Grillabend rundeten die Ferienausfahrt ab.

„Bei unserer Rückkehr nach Zwickau waren die Kinder komplett groggy und mussten am Wochenende erst einmal ausschlafen“, berichtet Victoria Metzner. Klar, denn auch der Rest der großen Ferien forderte die kleinen Urlauber voll. Wegen der nun herrschenden Hitze verbrachten sie viele Tage im Herbertbad Culitzsch und besuchten auch das Freibad Mannichswalde. „Wir alle haben die Ferien sehr genossen“, sagt Victoria Metzner.



Und zum Schluss ...

... ein wenig Gehirnjogging

Knacke den Zahlencode!

	2		25		3		18		5		24	
22	16	6	6	3	24		12	20	4	15	3	2
	15		18		16		2		16		5	
9	19	11	4		15	20	3	25	15	6	3	13
			4		13		2		15		6	
3	2	22	3	6	18	2		3	24	3	6	5
	19		13		4		1		3		3	
12	18	2	22	15		5	20	3	1	3	2	5
	9		19		24		25		18			
16	5	15	5	15	19	19	15		8	19	6	6
	15		15		24		18		12		18	
26	3	12	3	26	3		24	18	15	15	3	13
	11		2		2		3		3		1	

Zahlencodestreifen

1	2	3	4	5	6		8	9		11	12	13
	N	E										R
	15	16		18	19	20	U	22		24	25	26

Die Regeln

Alle Kästchen sind bei diesem Rätsel mit Zahlen versehen und müssen gegen Buchstaben ersetzt werden. Jede einzelne Zahl steht für einen bestimmten Buchstaben im Alphabet. Ziel ist es, die passenden Wörter im Rätselgitter herauszufinden und die entsprechenden Buchstaben in den unteren Zahlencodestreifen einzutragen. Knacken Sie den Zahlencode?



0375 - 275 990

HALLO + ASB

Ihr freundliches Service-Telefon

Fragen zur Pflege oder Kinderbetreuung? Wo ist was los für Senioren? Wie kann ich einen Fahrdienst bestellen? Das Service-Telefon des ASB hilft weiter. Hier sind alle Einrichtungen des Kreisverbandes Zwickau unter einer Rufnummer erreichbar. Wer ein Problem oder eine Frage hat - am Service-Telefon wird ihm geholfen.